ÖSG-Revision - Rückmeldung zum ÖSG-Entwurf - Stand 12.4.2017

Vorlage für Rückmeldungen *; Beibehaltung der Struktur für weitere Bearbeitung hilfreich*

Institution:		**Österreichische Gesellschaft für Nuklearmedizin und Molekulare Bildgebung (OGNMB)**	
Kapitel	**Seite**	**Überschrift / Thematik**	**Anmerkung/Adaptierungsvorschlag**
Generell		***z.B. Lesbarkeit***	
Generell			
Generell			
2.2.2.3	*35*	Planungsrichtwerte für den gesamten ambulanten	*Regiotech: Die OGNMB ist in diese Initiative bisher nicht eingebunden*
2.2.4	42	Ergänzende Planungsgrundlagen für ausgewählte V	Tabelle: Nuklearmedizinisches Referenzzentrum (stationäre Therapie). Hier sind offensichtlich die neuen Entwicklungen in der Prostatakarzinom Therapie nicht mit eingegangen (im AKH bereits Wartezeiten >2 Monate). Auch SIRT Therapie scheinen hier nicht berücksichtigt (>2 Monate). Vorschlag: ÜRVP: X sowie Erhöhung der Bettenzahl
3.2.3.9	126	**Krebserkrankungen**	Als Voraussetzung für eine hochqualitative Leistungserbringung sind diagnostisch tätigen Sonderfä-cher am jeweiligen Standort wie folgt vorzuhalten (Tabelle unten): Hier fehlt das Sonderfach Nuklearmedizin. PET gehört heute zum Standardrepertoire einer hochqualifizierten Leistungserbringung
	127		Interdisziplinäre Zusammenarbeit: NUK?
	128		hier wird unter "Ausstattung" ECT und PET genannt, jedoch unter Personal kein FA für Nuklearmedizin
3.2.3.11	131	**Herz-Kreislauf Erkrankungen**	hier wird unter "Ausstattung" Szintigraphie genannt, jedoch unter Personal kein FA für Nuklearmedizin
3.2.3.12	135	**Thoraxchirurgie**	hier wird unter "Ausstattung" PET genannt, jedoch unter Personal kein FA für Nuklearmedizin
Anhang 5		**Planungsgrundlagenmatrix**	NUK: n.v. warum?
Anhang 6		**Versorgungsmatrix**	Zahlen sind nicht aktuell und berücksichtigen zur Abschätzung nicht die neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der Prostatatherapie (PSMA, Xofigo, usw.) und SIRT
Anhang 11		**Großgeräteplan**	nicht aktuell, z.B. AKH Wien PET GG 2, GGP 4